Die Grüne Alternative Favoriten
Sonnwendgasse 38/Lokal 4
1100 Wien
Tel. 01/600 67 33
favoriten@gruene.at

Anfrage der Grünen Alternative Favoriten
gemäß § 23 der GO
eingebracht in der Sitzung am 11. November 2026

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Favoriten stellen an den Herrn Bezirksvorsteher Marcus Franz folgende Anfrage zum Thema

Umsetzung des Hauptradwegenetzes Triester Straße

Die Bewohner:innen des Wienerbergs können derzeit weder die Innenstadt noch das Zentrum des Bezirks auf sicheren Radwegen erreichen.
Die Umsetzung des Radwegs Triester Straße würde eine wichtige Verbindung in die Innenstadt schaffen. Aktuell besteht aber noch eine große Lücke zwischen der Kreuzung Triester Straße/Davidgasse/Kurbadstraße und dem Matzleinsdorferplatz, welche die Menschen zu großräumigem Ausweichen zwingt. Von der oben genannten Kreuzung bis zum Karlsplatz fährt man derzeit über Radwege knapp 6 km. Nach Umsetzung des Hauptradweges wären es nur noch 3km.

Der Radweg Triester Straße ist im Hauptradwegenetz der Stadt Wien[1] mit oberster Umsetzungspriorität gekennzeichnet und ist damit einer der letzten Hauptradwege mit Priorität 1, die noch immer nicht umgesetzt wurden. Trotzdem sind uns keine konkreten Vorhaben zur Umsetzung bekannt.

Dazu folgende Fragen:

- Welche Pläne in Bezug auf die Umsetzung des Radwegs Triester Straße sind Ihnen bekannt?
- Warum wurde mit dem Bau des Radwegs Triester Straße im Abschnitt zwischen Kurbadstraße/Davidgasse und Matzleinsdorferplatz noch nicht begonnen?
- Bis wann wird der Radweg Triester Straße fertig gestellt?

1 https://www.wien.gv.at/pdf/ma18/hauptradverkehrsnetz.pdf

Die Grüne Alternative Favoriten
Sonnwendgasse 38/Lokal 4
1100 Wien
Tel. 01/600 67 33
favoriten@gruene.at

- In welchen Abschnitten erfolgt die Fertigstellung?
- Bis wann werden die jeweiligen Abschnitte fertig gestellt?
- Sollte die Fertigstellung nicht bis 2028 passieren, warum nicht?

Begründung:

Die Umsetzung des Radwegs würde den Radverkehr deutlich beschleunigen und sicheres Radfahren ermöglichen.

Katrin Fallmann
Klubobfrau

Markus Strutzenberger-Egger
Bezirksrat